

SEELSORGE AN GEHÖRLOSEN UND HÖRGESCHÄDIGTEN

Aufgaben ...

... in Bezug auf Gehörlose, Hörgeschädigte und ihre Angehörigen

- Erwachsenenbildung – Vorträge, Seminare, Workshops, Ehrenamtlich-Rüsten
- seelsorgerliche Gespräche in Gebärdensprache oder auf andere geeignete Weise
- Hausbesuche
- seelsorgerliche Begleitung über einen längeren Zeitraum
- Begleitung in Krisensituationen
- Sterbebegleitung
- Feiern von Gottesdiensten und Andachten
- „ertaubtengerechte“ Gottesdienste
- Feiern von Schulgottesdiensten in der SH-Schule
- Kasualien
- Familienfreizeiten / Seniorenfreizeit
- Konfirmandenunterricht und Konfirmation

... in Bezug auf Kirchenbezirke und Landeskirche

- geregelte Präsenz
- interne Öffentlichkeitsarbeit
- Herstellung und Pflege von Kontakt
- seelsorgerliche Begleitung für Mitarbeitende
- Beteiligung und Stellungnahmen im Kompassprozess
- Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Landeskirche
- Zusammenarbeit mit Dekanaten und einzelnen Gemeinden
- Federführung bei der Durchführung von „Offenen Gottesdiensten“ (=Begegnungsgottesdiensten)
- Vortragsarbeit in Gemeinden, Werken, Ausbildungsstätten (Gemeinde, KU, Senioren, Bezirk, gymnasiale Oberstufe, FEA, FSJ)
- Zusammenarbeit mit der Referats- und Abteilungsleitung des EOK und mit Stellen im DW

... in Bezug auf EKD und Ökumene

- Mitarbeit im erweiterten Vorstand der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge (DAfEG)
- Mitarbeit im erweiterten Vorstand der Konferenz für Schwerhörigenseelsorge der EKD
- Verantwortliche Mitarbeit bei Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen der Qualifizierung von (Gebärdensprach-) Dolmetscherinnen und Dolmetschern
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Gehörlosen – und Hörgeschädigtenpastoral Freiburg
- Absprachen bei der Begleitung einzelner Menschen, bei Terminen und in Grundsatzfragen
- Ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen
- Gemeinsame Besprechungen/ gemeinsame Projekte mit rk. Kollegen und Kollegen benachbarter Landeskirchen
- Gemeinsames Eintreten für die Belange der Spezialberatung für Hörgeschädigte gegenüber Dritten
- Kontakt mit anderen christlichen Kirchen (z.B. Evangelical Church of Eritrea > Gehörlosenschule in Keren) über die Deutsche Gehörlosenmission

... in Bezug auf Kirche und Gesellschaft

- Kontakt zu Kirchengemeinden
- Vernetzung mit benachbarten Seelsorgefeldern (Jugendwerk, Frauenarbeit, Hospizdienste, Altenheimseelsorge ... u.a.)
- Kontakte mit Diensten und Institutionen (DWs, Sozialstationen, Polizei, Gerichte....)
- Kontakte mit Schulen (Zentren für Hör-Spracherziehung), mit Universität (PH- Fachbereich Sonderpädagogik)
- Zusammenarbeit mit Wohlfahrtsverbänden, Landesverbänden, Stiftungen, Vereinen und Selbsthilfeeinrichtungen (insbesondere im Bereich: Erwachsenenbildung)
- Anregungen zur Auseinandersetzung mit ‚Barrierefreiheit in der Kirche‘ und dem Thema ‚Behinderung‘

und die Sozialarbeit....



Seelsorge und Beratung
für Hörgeschädigte

Landeskirchliche Beauftragte für Gehörlose und Hörgeschädigte
Bergild Gensch, Pfarrerin
Seelsorge und Beratung für Hörgeschädigte
Schröderstraße 101
69120 Heidelberg
Telefon 06221 475342
Fax 06221 402074
sub.heidelberg@t-online.de
Homepage für die Stelle HD : <http://gehoerlosen.ekihd.de>
Homepage bei der Evangelischen Landeskirche in Baden: www.ekiba.de/Referat-5